

Blackout - Podiumsdiskussion

By Tina Hüller

Thu Nov 16 13:46:48 CET 2017

Notfunk

Vortrag

Alle Verbände

OE5

ÖVSV Dachverband



Ansprechpartner waren, der Geschäftsführer des OÖ Zivilschutz Josef Lindner, die Bezirkshauptfrau Mag. Yvonne Aigner, der Bürgermeister von St. Martin im Innkreis Dr. Hans Peter Hochhold, der Landesfeuerwehrarzt Dr. Clemens Novak, der Bezirkspolizeikommandant Mjr. Stefan Haslberger, vom Rotes Kreuz KK Hermann Feichtlbauer, von der Feuerwehr Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Friedrich Prenninger und als Vertretung der Funkamateure war Karl Feichtenschlager OE5FKL mit dabei.

Der Saal füllte sich, ca. 300 Personen waren gekommen um der Diskussion zu folgen.

Zu Beginn dieser Veranstaltung wurde eine Video „Schweiz im Dunkeln“ gezeigt. Danach folgte ein Vortrag vom Zivilschutz den Josef Lindner präsentierte. Danach wurde die Diskussionsrunde gestartet.

Karl Feichtenschlager berichtete über die Kommunikationsdienste, wie lange sie ohne Strom noch betriebsfähig sein können und wie wichtig letztendlich der Amateurfunkdienst sei. Als Beispiel wurde der schon mehrmals geübte Kontakt zur OÖ Landeswarnzentrale genannt.

Auch Themen wie Galtür und Slowenien wurden erwähnt und das es wichtig ist die Funkamateure auch in den Notfallplan der Gemeinden aufzunehmen.

Auch den Besuchern der Veranstaltung stand man Rede und Antwort.

Letztendlich eine tolle Veranstaltung wo einmal mehr die Wichtigkeit des Amateurfunkdienstes speziell im Bereich der Not und Katastrophen Kommunikation in Erinnerung gerufen wurde.

vy 73 Jürgen OE5HEL

Bild groß (<http://www.oevsv.at/export/oevsv/.galleries/Bilder/DSC09895.JPG>)